

 <p>Verein der Freunde und Förderer des Siegerlandmuseums e.V. [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Preußischer Beamten-Bergfrack mit Zubehör</p> <p>Museum: Siegerlandmuseum Oberes Schloss 3 57072 Siegen (0271) 404-1900</p> <p>Sammlung: Wirtschaftsgeschichte der Region mit Schaubergwerk</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	---

Beschreibung

Preußischer Beamten-Bergfrack mit Zubehör, um 1900

Frack mit Schachthut, bezogen mit Seidenfelbel, mit Federbusch und Kokarde, Arschleder mit Lacklederkoppel und Schloss, beide mit preußischem Adler mit Reichsinsignien

Der Bergmann unterschied sich seit alters her durch seine Arbeits- und Dienst- und Festkleidung von anderen Berufsgruppen. Untertage schützten ihn Hut, Kittel, Arschleder, Hose und Schuhe bzw. Stiefel vor Nässe und Verletzungen. Daraus entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte über die spätmittelalterliche Bergmannstracht, über das Berghabit als Repräsentationstracht in den verschiedenen Bergbauregionen die Bergmannsuniform als Dienst- und Festkleidung. Ab 1815 wurden in Preußen die Dienst- und Galauniformen für Beamte der staatlichen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung durch 'Allerhöchsten Erlass' von den Wirtschafts- und Finanzministerien reguliert. Die privaten Bergbaubetriebe übernahmen diese Uniformierung. Wie beim Militär wird auch im Bergbau nach Rang und Dienstgrad unterschieden. Danach unterscheidet man acht Uniformgruppen: Vom Oberberghauptmann (Gruppe 1) bis zum Steiger (Gruppe 8). Die Rangunterschiede waren an goldenen Tressen, Epauletten, Sternen und Stickereien auf den Samt- bzw. Kragenspiegeln zu erkennen. Die hier gezeigte Puffjacke aus schwarzem Stoff mit Stehkragen und weichen Samtärmelaufschlägen trug ein Steiger, erkennbar an der Sägestickerei. Die jeweils acht rötlich vergoldeten flachen Messingknöpfe der beiden Knopfreiheiten zeigen Schlägel und Eisen. Seiden-Krauskordel-Verschnürungen zieren Taschenpatten, Schoß und Achsel. Seidenfransen gestalten die Unter- und Oberarmpartie sowie den Schoß und Dreischlingen-Verzierungen finden sich an den Knopfreiheiten und im Rückenbereich. Zur Uniform gehörten außerdem ein Schachthut von Seidenfelbel mit Federbusch und Kokarde und ein Arschleder mit Lacklederkoppel und Schloss. Beide Accessoires sind mit dem preußischen Adler mit Reichsinsignien versehen. Text von Gottfried Theis

Grunddaten

Material/Technik:

Textil, Metall, Leder, Federn

Maße:

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1900
	wer	
	wo	Siegerland

Schlagworte

- Bergbau
- Bergmann
- Bergmannstracht
- Uniform

Literatur

- Blanchebarbe, Ursula (2012): 75 Meisterwerke im Siegerlandmuseum. Siegen